

Subina Giuletti

„Eigentlich? Eigentlich ja heißt eigentlich nein“



Die Liebe zum Schreiben begleitet Subina Giuletti schon ihr ganzes Leben. 1964 geboren verfasste sie schon als Sechsjährige ihre ersten Märchen und Geschichten. Doch lenkt ihr Schicksal sie zunächst weg von einer Tätigkeit als Autor und führt sie über ein Studium, das sie 1983 beginnt in die Finanzbranche, in der sie von der Pike auf das Thema Vertrieb erlernt - vom Verkauf bis zur Ausbildung von Mitarbeitern, bis hin zur Leitung der PWA, einer privaten Wirtschaftsakademie. In ihrer Eigenschaft als Akademieleiterin entstehen unter ihrer Feder Ausbildungskataloge bezüglich Fachwissen, Persönlichkeitstraining und Motivationsschulungen, zusätzlich agiert sie als Referentin für diese Themen.

Weiterhin ist sie tätig in der Produktion von Werbefilmen für mittelständische Firmen, erstellt Filmportraits und Imagefilme, ist Verfasser von Zeitungsartikeln für Initiatoren und Vertriebsunternehmen in entsprechenden Magazinen sowie von Slogans und Werbetexten. Doch gilt ihr Hauptaugenmerk dem Schreiben. Als sie 2006 dem Vertriebsleben endgültig den Rücken zukehrt, entsteht ihr Debüt „Going home“, zwei Bücher, in denen sie ihre Erlebnisse im Vertrieb in Romanform verpackt und die emotionale Seite dieses Berufes beleuchtet.

GOING HOME

BAND 1



Aufbruch

Subina Giuletti: Eine Autorin, die mit ihrem ersten Buch „Going home“ durchstartet. Alles was Unternehmer und Vertriebsmänner schon lange sagen wollten, integriert sie in einen atmenberaubenden Roman, mit allen wichtigen Erfolgsregeln und Lebensweisheiten der Finanzbranche.

Das Titelcover von „Going home“ verbirgt eine andere Bedeutung, als man es auf den ersten Blick vermutet, aber die Form der Muschel lädt ein und verrät dann letztendlich das Geheimnis der vielen Botschaften die Subina Giuletti in ihren Roman versteckt hat.

Die Protagonistin Vanessa wächst nicht unter gewöhnlichen Umständen auf und erlebt eine Kindheit mit hohen und schweren Verantwortungen. Schon früh lernt sie sich ihrem Schicksal zu stellen und zu den Problemen Lösungen oder Veränderungen herbeizuführen. Obwohl ihr Bedarf nach finanzieller Sicherheit hoch ist und sie sich für ein Studium im Lehramt entscheidet, wird sie auf der Suche nach dem Glück andere Wege einschlagen, die mit Risiko und Herausforderungen gepflastert sind. Ihr Einstieg in die Finanzbranche zeigt Vanessa das Vertriebsleben mit all den menschlichen Eigenschaften ihrer Freunde und Geschäftspartner. Der langjährige Freund Leon öffnet ihr die Augen durch seine Beziehung zu ihr und führt sie unbewusst in die Freiheit. Die Reife durch ihre Vergangenheit und ihre Erfahrungen treibt sie zu dem großen Wunsch, etwas Außergewöhnliches aus ihrem Leben zu machen. Ihre Verlustängste und ihr Selbstwertgefühl werden auf harte Proben gestellt, bis sie immer mehr zu sich findet und dem Glück und der Liebe entgegen läuft. Vanessas Aufstieg im Vertrieb zeigt, dass auch sie als Frau, ohne große Voraussetzungen, außer ihrem Willen und ihrem Glauben, die großen Ziele des Lebens erreichen kann.

Die Reise mit Vanessa ist authentisch und auch wenn ihr Lebensweg nicht normal verläuft, zeigt es Probleme und Situa-

tionen auf, die jeden von uns betreffen und mit denen wir uns auseinandersetzen müssen, wenn wir Veränderungen wollen. Ein Buch mit sehr vielen Botschaften, von der Einstellung für den Erfolg, über die Tiefsinnigkeit einer gesunden Lebensphilosophie bis hin zu sozialpolitischen Einstellung in den 80er Jahren und natürlich die ewige Suche nach der wahren Liebe. Durch die lebendige Beschreibung des alltäglichen Lebens, viel Humor und einer starken Reflexion der großen Sinnfragen des Lebens reißt die Autorin den Leser in eine hochgradig emotionale Welt, die das Buch zu einem sehr spannenden Roman und Erfolgsleitfaden machen. Der Blick auf den Vertrieb und den Kunden wird endlich mal aus Sicht des erstmal unerfahrenen Verkäufers dargestellt und zeigt durch Metaphern eine witzige und wahrhaftige Darstellung dieser Welt.

Die Autorin schafft es durch ihre Eigenschaften als Akademieleiterin und ihre Erfahrungen im Persönlichkeitstraining und Motivationsschulungen den schmalen Grad zwischen Abenteuerroman und Erfolgsregeln dem Leser unbewusst zu vermitteln. Ein Mix aus Deal Carnegie, Stielau Pallas und Margaret Mitchell. Dies führt unvermeidlich zu den meistgestellten Fragen im Leben, die oft keine oder eine falsche Antwort finden. Daher ist dieser Roman für ehrliche Antworten zum Vertrieb und zwischenmenschlichen Beziehungen eine Pflichtlektüre.

Es ist ein Buch mit Nachhaltigkeit und bedeutende Lebens- und Berufsweisheiten, die für jeden von uns elementar wichtig sind, um ein lebenswertes Leben zu führen.

Wollten Sie durch dieses Buch zu allererst zu sich finden oder sollte auch eine Botschaft nach außen vermittelt werden?

Der Titel des Buches könnte dies vermitteln – er drückt aus, dass wir uns alle, wie die Romanfigur, auf dem Weg zu uns selbst befinden. Das Schicksal der Protagonistin stellt nur zum Teil meine damaligen Erlebnisse dar. Ich habe mich zeitweise der Erfahrungen von Kollegen bedient und die Anfangsgeschichte sowie die familiäre und private Situation frei erfunden. Da ich selbst keine missionierenden Bücher mag, liegt mir der Gedanke einer Botschaft auch fern. In erster Linie sollte es vergnüglicher und interessanter Lesestoff über eine Branche werden, die man sonst nur aus anderer Perspektive erlebt. Sonst erzählen Kunden über Berater, hier erzählen Berater über Kunden. Es sollte aber auch der Spaß am Umgang mit Menschen, die Freude beim Verkaufen, die Chancen, sich ein Team beliebiger Größe aufbauen zu können, bewusst gemacht werden. Und vielleicht helfen die dargestellten Vertriebserfahrungen- und Grundsätze manchen auf dem Weg zum Erfolg.

Welche größten Erkenntnisse hatten Sie, als Sie das Buch geschrieben haben und haben Sie an Ihrem Leben etwas verändert?

Das Buch ist für mich ein begeistertes Resümee, das ich nach all den Jahren zog. Ein positiver Schlussstrich, da ich die Branche, die Arbeit und Disziplin seriöser Vertriebler sehr schätze. Die größte Erkenntnis war, welche immens großen Chancen diese Branche doch bietet – es ist ein ewiger Markt mit enorm vielfältigen, beruflichen und persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten, eine riesige Spielwiese, die – konsequentes und faires Verhalten vorausgesetzt – auch den entsprechenden und dauerhaften Lohn abwirft.

Glauben Sie an Schicksal, oder glauben Sie, dass Ihr Lebens-

weg ein reiner Zufall war?

Ich glaube an eine Instanz, die uns dahin führen will, wo unser wahres Glück liegt. Und unter Glück verstehe ich nicht Geld, Ruhm und Erfolg. Jeder von uns hat aber auch seinen freien Willen und kann Entscheidungen treffen, die seinem Weg die entsprechende Richtung geben.

Würden Sie dieses Buch Finanzvertrieblern empfehlen?

Unbedingt. Das Buch rückt das Menschliche und den Spaß mit Kunden und Mitarbeitern in den Vordergrund – was einen Erfolgsgrundsatz darstellt – wie auch die Prämisse, sich den Kunden zum Freund zu machen und dabei Werte wie Fairness und Ehrlichkeit zu leben. Ich kann mich durch jeden Kundenkontakt, jedes Mitarbeitergespräch und gerade durch meine Herausforderungen im Beruf weiterentwickeln, denn die Menschen um uns herum sind unsere Spiegel. Wir haben es in der Hand, in welche Spiegel wir schauen wollen. Und wir können selbst die Dinge ändern, wenn wir etwas sehen, was nicht so schmeichelhaft ist. Vertrieb bietet eine tiefe Persönlichkeitsentwicklung und viel Erfolg, wenn man gewillt ist, an sich selbst zu arbeiten.

Würden Sie Ihr eigenes Buch eher im Segment Karriere (Erfahrung in der Finanzbranche) einteilen, oder im Bereich Roman?

Beides, auch, wenn das ein Wagnis ist. Das Buch ist sowohl für Vertriebler als auch Nicht-Vertriebler geschrieben. Man kann es als unterhaltsamen Roman genauso lesen wie ein Buch, das Grundsätze und Erfolgsstrategien im Vertrieb wiedergibt.

Was hat Sie beim Schreiben am meisten gerührt?

Wie sehr unsere Muster und Prägungen unser Verhalten beeinflussen.

Und dass viele Menschen im Laufe der Jahrzehnte zwar älter werden aber nicht zwingend reifer. Letztendlich kann ich mich meist erst dann von meinen negativen Glaubensmustern oder Beschränkungen lösen, wenn ich mir ihrer bewusst werde. Dafür ist Vertrieb ein hervorragendes Mittel.

Welche Art von Büchern erwarten uns noch und wann werden sie veröffentlicht?

Es liegt Band I vor, der Anfang einer unerwarteten Geschichte. Damit steht natürlich Band II von „Going home“ an. Der ist zwar schon geschrieben, doch habe ich in Band I ein paar Charaktere eingebaut, die im jetzigen Entwurf des zweiten Teils noch nicht vorkommen. Also will ich das alles noch mal überarbeiten. Eine Veröffentlichung kann ich mir innerhalb der nächsten eineinhalb Jahre vorstellen. Daneben habe ich noch zwei weitere Werke im Speicher. Eines davon befasst sich mit der Psyche einer kürzlich verstorbenen bekannten Persönlichkeit. Engste Verbundene haben mir interessante Einblicke in dieses außergewöhnliche und einzigartige Leben gewährt. Der Roman beleuchtet intensivste Empfindungen, die mich selbst sehr bewegen.



Subina Giuletti